



Pressemitteilung

Landesvertretung
Hessen

Verband der Ersatzkassen e. V.
Walter-Kolb-Straße 9 – 11
60594 Frankfurt/M.
www.vdek.com
 [LinkedIn](#)

Mehr Geld für die ambulante Hospizförderung **Ersatzkassen stellen 2026 rund 5,7 Millionen Euro zur Verfügung**

Frankfurt, 01.07.2026 – Die Ersatzkassen in Hessen fördern die ambulanten Hospizdienste 2026 mit rund 5,7 Millionen Euro. Damit steigt die Förderung im Vergleich zum Vorjahr um mehr als 480.000 Euro. Die Ersatzkassen sind der größte Förderer der ambulanten Hospizarbeit innerhalb der gesetzlichen Krankenkassen in Hessen, die in Hessen rund 12 Millionen Euro für die ambulante Hospizarbeit zur Verfügung stellen, etwa eine Million Euro mehr als 2025.

Zentrale Bedeutung für die Versorgung am Lebensende

Ziel der ambulanten Hospizarbeit ist es, sterbenskranken Menschen bis zuletzt ein würdevolles Leben zu ermöglichen und ihre Angehörigen zu entlasten. Die Anzahl schwerstkranker Menschen, die bis zuletzt zu Hause versorgt werden, bleibt in Hessen nahezu konstant: Im vergangenen Jahr haben die ambulanten Hospizdienste mit ihren 3.879 ehrenamtlichen Sterbebegleiterinnen und Sterbebegleitern 5.302 Menschen auf ihrem letzten Weg zur Seite gestanden.

Besondere Bedeutung des Ehrenamtes

„Es ist beeindruckend, dass sich so viele Menschen zur Verfügung stellen, Sterbende ehrenamtlich zu begleiten, auf deren Nöte und Ängste einzugehen und Trost zu spenden. Dieses soziale Engagement ist äußerst wichtig. Es verdient nicht nur Dank und Anerkennung, sondern auch unsere finanzielle Unterstützung“, sagt Claudia Ackermann, Leiterin der Landesvertretung Hessen des Verbands der Ersatzkassen e.V. (vdek).

Geld für Ausbildung und Sachkosten

Die Fördermittel fließen insbesondere in die Aus-, Fort- und Weiterbildung der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, welche die sterbenden Menschen in ihrer letzten Lebensphase und deren Familien psychosozial begleiten. Die Ehrenamtlichen werden dabei von qualifizierten Fachkräften auf diese verantwortungsvolle Tätigkeit vorbereitet und in der Begleitung kontinuierlich unterstützt. Darüber hinaus fördern die Krankenkassen auch Sachkosten wie Fahrtkosten und Büromaterial. „Mit der Förderung wird sichergestellt, dass die Hospizarbeit auch künftig auf hohem fachlichem und menschlichem Niveau erbracht werden kann“, so Ackermann weiter.

Hospizlotse hilft bei Fragen

Informationen über ambulante Hospizdienste in Hessen sowie Antworten auf zahlreiche Fragen zu diesem Thema befinden sich auch auf dem unabhängigen Informationsportal des vdek unter <https://www.hospizlotse.de>.

Pressekontakt:

Heike Kronenberg, vdek-Landesvertretung Hessen

Tel.: 0 69 / 96 21 68 – 20, E-Mail: heike.kronenberg@vdek.com

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) ist Interessenvertretung und Dienstleistungsunternehmen aller sechs Ersatzkassen (Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk, HEK – Hanseatische Krankenkasse). Diese versichern bundesweit mehr als 29 Millionen Menschen, in Hessen mit über 2,6 Mio. Menschen knapp die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.